Zeitschrift: Berner Schulfreund

**Herausgeber:** B. Bach **Band:** 3 (1863)

Heft: 23

**Rubrik:** Aus der Mathematik

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

das er schon einmal mit gesteigerter Mäßigkeit und Ruhe überwunden, machte seinem reichen Leben plötlich und ohne Schmerzen ein Ende. Er war bis zu seinem Tode rüstig und fräftig geblieben und konnte noch in den letten Lebensjahren 6 Stunden lang unterrichten, ohne Erschöpfung zu fühlen. Sein Tod wurde von ganz Italien betrauert. Keine-ruhmredige Zeitungsartikel und Nekrologe durften an seine Verdieuste mahnen, diese redeten für sich laut genug, und lange lebte der Geschiedene in den Herzen fort. Wie sehr man sein Andenken ehrte, geht daraus hervor, daß man zur Erinnerung an den verehrten Mann eine Medaille prägte. Die Rehrseite zeigte einen Pelikan, der sich die Bruft öffnet, um die Jungen mit seinem Blute zu nähren. Wahrlich ein passendes Symbol für jeden Lehrer, der seinen Schülern das Beste giebt, was er hat, sein edelstes Streben und Denken, das paffendste aber für unfern Victorin, der ja in einem seiner Briefe selbst sagt, "daß in der Liebe allein die Würde und Freude und das Göttliche der Lehrerwirtsamkeit liege." entitle ming midkenne (Schluß folgt.) bell norden abelieber

die grand der Muster Sterner und ber Wathematik.

inuntific tieb cubic exceptions constituted constituted actional actionalist falts and a

Auflösung der 13. Aufgabe. Die Erleuchtung der Planeten steht im umgekehrten Verhältniß zu dem Quadrate ihrer Entfernungen von der Sonne. Wird also die Erleuchtung der Erde, gleich wie ihre Entfernung, zum Maßstabe für die der andern Planeten gemacht und — 1 gesetzt, so hat man z. B. für den Merkur die Proportion

0,  $4^2$ :  $1^2 = 1$ : x, woraus  $x = 6^4/_4$  und ähnlich bei den übrigen Planeten, so daß sich ungefähr folgende Beleuchtungsverhältnisse ergeben:

Merkur	61/4	Jupiter	1/27
Venus	taran	Saturn	1/90
Erde	21 Jun , 200	Uranus	1/369
Mars	4/9 .00000	Neptun	1/900
Asteroiden	100/799	Saute al	mbil

felher Kinber

Highly States

Auf dem Neptun wäre also das Sonnenlicht 900 mal, auf dem Uranus 369 mal schwächer u. s. w.

14. Aufgabe. Die Bodenfläche eines Zimmers ist 150 Qua-

dratsuß, die eine Seitenwand 135, die andere, anstoßende 90 Quas dratsuß. Es soll hieraus die Länge, Breite und Höhe des Zimmers bestimmt werden.

## grade Literarisches.

Der neue **Schweizer-Bote**, Kalender für das Jahr 1864, herausgegeben von mehreren Freunden und mit Bildern versehen von Heinrich Jenni. Bern, Verlag von J. Heubersger's Buchhandlung. Preis 40 Rp.

Unter den uns zu Gesicht gekommenen Kalendern hat uns der Schweizer-Bote besonders gefallen. Die Verfasser desselben haben sich auf verdankenswerthe Weise bemüht, statt des saden, abgeschmackten Zeugs, das leider in unserer Kalenderliteratur eine so hervorragende Stelle einnimmt, einen Stoff zu bieten, der Unterhaltung und Belehrung und Belehrung in reichlichem Maße gewährt. Die meisten Abhandlungen, namentlich diesenigen geschichtlichen Inhalts sind recht gehaltvoll. Wenn der Schweizer-Bote fortsährt, solche Leistungen zu bringen, so wird er sich als Volksschussen, so wird er sich als Volksschussen ihn auf seiner ersten Wanderung durch die Schweiz zur Anschaffung bestens empsehlen.

# Dreifilbiges Räthsel

für Primar=Schüler.

Seht, die zwei ersten Silben haben

Bum Lernen öfter keine Beit,

Doch wild durch Feld und Flur zu traben

Da wären sie wohl stets bereit;

Bu enge wird es in den Stuben

Den lebensfrohen, wilden B...?

Der letzten Silbe höchste Spitze

Erklimmt man froh, ob noch so schwer,

Lohnt sie es doch, daß man eins schwitze,

Mit ihrer Fernsicht schön und hehr;

Der Hügelreihn dort ist ein Zwerg

Nur gegen diesen hohen B...?